# Diagnosebogen bei vermutetem Förderbedarf im Bereich „Sprache“

*(auszufüllen von der zuständigen Grundschule)*

|  |
| --- |
| Persönliche Daten |
| Nachname des Kindes |  | Geburtsdatum |  |
| Vorname des Kindes |  | Migrationshintergrund | [ ] Ja [ ]  Nein |
| KiTa / Schule |  | In Deutschland seit (Monat/Jahr) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| X | Bereiche | Erläuterungen, Beispiele, Ergänzungen, Verweise auf Diagnostik und Therapie |
| Bereich 1.1 Sprachgebrauch |
| Aussprache |
|[ ]  - hat eine oft unverständliche Aussprache z.B.: durch fehlerhafte Laute |  |
|[ ]  - verwendet Laute beim freien Sprechen nicht korrekt |  |
|[ ]  - kann einzelne Laute / Lautverbindungen nicht korrekt aussprechen (z.B.: k, sch...) |  |
|  |  |  |
| Wortschatz |
|[ ]  - braucht viel Zeit beim Abrufen von Worten |  |
|[ ]  - zeigt keinen altersangemessenen passiven Wortschatz |  |
|[ ]  - zeigt keinen altersangemessenen aktiven Wortschatz |  |
|[ ]  - hat keine angemessenen Lösungsansätze bei fehlendem Wortwissen |  |
| Grammatik |
|[ ]  - spricht keine ganzen Sätze |  |
|[ ]  - spricht grammatikalisch falsche Sätze |  |
|[ ]  - verwendet falsche Artikel |  |
|  |  |  |
| Schriftsprache |
|[ ]  - hat Probleme beim Lesen – und Schreiben lernen |  |
|[ ]  - zeigt die sprachlichen Auffälligkeiten auch in der Schriftsprache |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Bereich 1.2 Entwicklung in mit Sprache verbundenen Bereichen |
| Auditive Wahrnehmung |
|[ ]  - kann sich nicht gut auf Sprache oder Geräusche konzentrieren |  |
|[ ]  - kann sich Wörter, Gedichte, Arbeitsaufträge etc. schlecht merken |  |
|[ ]  - kann bereits bei geringer Umgebungslautstärke schlecht oder gar nicht arbeiten |  |
|  |  |  |
| Phonologisches Bewusstsein |
|[ ]  - hat Schwierigkeiten ähnliche Laute zu unterscheiden (z.B.: Kanne – Tanne) |  |
|[ ]  - kann Silben oder Reimwörter nur schwer erkennen |  |
|[ ]  - kann Laute nur schwer erkennen |  |
|  |  |  |
| Weitere Entwicklungsbereiche |
|[ ]  - zeigt Auffälligkeiten im kognitiven Bereich |  |
|[ ]  - zeigt Auffälligkeiten im Bereich emotionale-soziale Entwicklung |  |
|[ ]  - zeigt Auffälligkeiten in anderen Wahrnehmungsbereichen |  |
|[ ]  - zeigt Auffälligkeiten im motorischen Bereich (Grob-/Fein-/Mundmotorik) |  |
| Bereich 2: Subjektives StörungsbewusstseinBeachte: *Die hier genannten Verhaltensweisen können unterschiedliche Ursachen haben. In Zusammenhang mit sprachlichen Auffälligkeiten können sie auf ein subjektives Störungsbewusstsein hinweisen. Erläutern Sie deshalb ggf. Ihre Beobachtungen!* |
|[ ]  - vermeidet Kommunikation |  |
|[ ]  - spricht wenig / gar nicht oder sehr leise |  |
|[ ]  - spricht nur nach Aufforderung |  |
|[ ]  - spricht und spielt häufig mit jüngeren Kindern |  |
|[ ]  - bevorzugt Gespräche mit Erwachsenen |  |
|[ ]  - kann keinen Blickkontakt halten |  |
|[ ]  - spricht sehr laut und viel |  |
|[ ]  - reagiert bei sprachlichen Anforderungen trotzig, albern oder aggressiv |  |
|[ ]  - vermeidet wiederholtes Antworten beim Nachfragen |  |
| Bereich 3: Beeinträchtigungen in der Kommunikation *Das Kind...*  |
| Sprachverständnis |
|[ ]  - hat Schwierigkeiten Äußerungen zu verstehen oder Anweisungen auszuführen |  |
|[ ]  - hat Schwierigkeiten mehrteilige Anweisungen zu verstehen |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Kommunikationsverhalten |
|[ ]  - hat durch die sprachlichen Auffälligkeiten ( siehe 1.1) Schwierigkeiten beim Kommunizieren |  |
|[ ]  - kann nicht verständlich und zusammenhängend erzählen |  |
|[ ]  - zeigt oft wenig oder keine Freude am Sprechen (v.a. in einer größeren Gruppe) |  |
|[ ]  - zeigt manchmal unangemessenes Kommunikationsverhalten |  |
| Redefluss und Stimmgebung |
|[ ]  - zeigt Auffälligkeiten bei der Stimmgebung (Heiserkeit, Näseln etc.) |  |
|[ ]  - spricht zu schnell oder zu langsam |  |
|[ ]  - spricht nicht flüssig |  |
|  |  |  |
| Bereich 4: 4.1 Außerschulische Diagnose und FörderungBeachte: Die meisten Informationen aus diesem Bereich erhalten Sie nur mit dem Einverständnis der Eltern. Wenn Sie daher keine Angaben machen können, bitte hier vermerken!*Es liegen vor/ haben stattgefunden:* |
| Vorschulische Diagnostik |
|[ ]  - dokumentierte Sprachauffälligkeit durch den Schularzt |  |
|[ ]  - dokumentierte Sprachauffälligkeiten durch weitere Ärzte |  |
| Vorschulische Fördermaßnahmen |
|[ ]  - gezielte Fördermaßnahmen im Kindergarten (Sprachförderung) | *Seit wann?* |
|[ ]  - weitere Fördermaßnahmen wie z.B.: Frühförderung, Motopädie etc. |  |
|[ ]  - Beratung der Eltern durch Fachkräfte |  |
| Außerschulische Maßnahmen |
|[ ]  - ambulante Sprachtherapie / Logopädie |  |
|[ ]  - Beratung durch Fachkräfte |  |
| 4.2 Schulische Fördermaßnahmen |
| Innerhalb der Klasse und / oder einer Kleingruppe |
|[ ]  - kurze und wiederkehrende sprachliche Anweisungen durch die Lehrkräfte |  |
|[ ]  - Visualisieren von sprachlichen Äußerungen |  |
|[ ]  - Einsatz des Helfersystems |  |
|[ ]  - quantitative und qualitative Differenzierung im Sprachbereich |  |
|[ ]  - Wahrnehmungsschulung |  |
|[ ]  - Unterrichtsinhalte zur Sprachförderung (Sprachspiele etc.) |  |
|[ ]  - Förderunterricht im Fach Deutsch |  |
|[ ]  - Kleingruppenförderung |  |
| Beratung |
|[ ]  - mit Sonderpädagogen / Logopäden |  |
|[ ]  - der Eltern über diagnostische Möglichkeiten (Pädaudiologe etc.) |  |
|[ ]  - über schulische und außerschulische Fördermaßnahmen |  |

|  |
| --- |
| Zusammenfassung |
|[ ]  Es gibt Hinweise darauf, dass der Gebrauch der Sprache nachhaltig gestört ist. (**Bereich 1.1 / 1.2**) |
|[ ]  Es gibt Hinweise auf ein subjektives Störungsbewusstsein. (**Bereich 2**) |
|[ ]  Es gibt Hinweise darauf, dass die Kommunikation beeinträchtigt ist. (**Bereich 3**) |
|[ ]  Es gibt Hinweise darauf, dass schulbegleitende oder zeitlich begrenzte Maßnahmen nicht ausreichen. (**Bereiche 4.1 und 4.2**) |